

Lebensmittel für den guten Zweck

Grafenauer Realschüler spenden 1300 Kilogramm Nahrungsmittel an die Grafenauer Tafel

Grafenau. „Toleranz – Verständnis für Menschen mit unterschiedlichen Anschauungen, materielle Unterstützung Bedürftiger in sozialen Projekten, rücksichtsvoller und respektvoller Umgang miteinander, Stärkung sozialer Kompetenzen“ - dass diese Ziele, formuliert im Leitbild der Staatlichen Realschule Grafenau, nicht bloß leere Worte sind, sondern dort tatkräftig umgesetzt werden, bewies die Schule nach der erfolgreichen Spendenaktion zugunsten des ehemaligen Schülers David Mühlbauer nun erneut: die Fachschaft Religion initiierte wieder eine Weihnachtsspendenaktion zugunsten der Grafenauer Tafel.

Eine Tonne Lebensmittel war das Ziel, das die Fachschaft Religion ausgab – und so wurde den

ganzen Advent hindurch in allen Klassen fleißig gesammelt und die bereitgestellten Körbe mit haltbaren Lebensmitteln wie Zucker, H-Milch, Reis, Nudeln, Konserven und natürlich auch mit der ein oder anderen Süßigkeit befüllt.

Schließlich konnten unglaubliche 1309 Kilogramm an Lebensmitteln an die Grafenauer Tafel übergeben werden. Die komplette Schulfamilie ist überaus stolz, das selbst gesetzte Spendenziel für die Grafenauer Tafel noch überboten zu haben. Heidi Haslinger, Elfriede Gogolok und H. Gocha, die die großzügige Lebensmittelspende entgegennehmen durften, bedankten sich ganz herzlich bei der Schule für die Organisation und bei den Schülern, Eltern und Lehrkräften für die zahlreichen Spenden.

– red



Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Grafenau sammelten über eine Tonne Lebensmittel für die Grafenauer Tafel (v. l. H. Gocha, Elfriede Gogolok und Heidi Haslinger von der Tafel Grafenau, Realschulkonrektor Martin Weiß sowie die beiden Religionslehrkräfte Maria Braml und Stefanie Müller-Peter). – Foto: Schule